

Gemeinsame Dienstbesprechung der LMÜ- und des ÖGD-Baden-Württemberg

Vorstellung des Leitfadens zum Management lebensmittelassoziierter Infektionen

Lebensmittelbedingte Ausbrüche der letzten Jahre durch EHEC-Bakterien und Salmonellen in Sprossen und Listerien in Fleischprodukten haben gezeigt, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Öffentlichem Gesundheitsdienst (ÖGD) und der Lebensmittelüberwachung (LMÜ) Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung dieser Infektionsgeschehen ist.



Um dies weiter zu verbessern, haben das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg und das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart gemeinsam mit Vertretern aus Gesundheitsämtern und Lebensmittelüberwachungsbehörden im Auftrag der zuständigen Ministerien einen praxisorientierten Leitfaden zum Management lebensmittelassoziierter Infektionen in Baden-Württemberg erarbeitet.

Der Leitfaden wurde am 25.11.2015 im Rahmen einer gemeinsamen Dienstbesprechung zu lebensmittelassozierten Erkrankungen für Mitarbeiter des ÖGD und der LMÜ vorgestellt. Neben einem Überblick über Zuständigkeiten und Kommunikationswegen beinhaltet der Leitfaden wichtige Informationen zur Durchführung von Ausbruchsuntersuchungen und zu Interventionsmöglichkeiten. Diese sollen es ermöglichen eine Weiterverbreitung von Krankheitserregern durch Lebensmittel und Erkrankte zu verhindern. Der Leitfaden ist auf der Website des Landesgesundheitsamtes abrufbar unter:

<https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Fachinformationen/Fachpublikationen/Seiten/Infektionsschutz.aspx>

INHALT 47/2015

Gemeinsame Dienstbesprechung der LMÜ- und des ÖGD-Baden-Württemberg

Daten zu Influenza-Nachweisen im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg

Statistik der Meldewoche 47/2015 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Masern im Epidemiologischen Bulletin

Daten zu Influenza-Nachweisen im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg

Ab der 47. Meldewoche sind Influenza-Übermittlungen aus Baden-Württemberg auf Land- und Stadtkreisebene wöchentlich über den Gesundheitsatlas unter <http://www.gesundheitsatlas-bw.de/> abrufbar.

Dargestellt ist die Anzahl der übermittelten Influenza-Nachweise und Influenza-Fälle im epidemiologischen Zusammenhang pro 100.000 Einwohner. Da bei Einzelerkrankungen nur der direkte Erregernachweis meldepflichtig ist und viele klinische Erkrankungen während der Influenzasaison nicht labordiagnostisch abgeklärt werden ist von einer deutlichen Untererfassung auszugehen. Diese Zahlen lassen jedoch die Beobachtung des Trends der Influenzawelle während einer Influenzasaison zu.



Statistik der Meldewoche 47/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 47 / 2015	KW 1-47 / 2015	KW 1-47 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis		114	195
Botulismus		1	1
Brucellose		5	3
Campylobacter-Enteritis	133	7582	7459
Cholera		1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		13	21
Clostridium difficile		124	173
Denguefieber	4	126	109
Diphtherie		2	1
E.-coli-Enteritis	1	154	411
EHEC-Erkrankung	2	143	149
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		75	100
Gasbrand			1
Giardiasis	16	570	586
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	4	71	73
Hantavirus-Erkrankung	2	486	192
Hepatitis A		73	66
Hepatitis B	4	404	310
Hepatitis C	15	832	914
Hepatitis D		7	6
Hepatitis E	4	166	87
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		10	15
Influenza	3	11376	1130
Keuchhusten	36	1279	2161
Kryptosporidiose	3	85	84
Legionellose	1	107	127
Lepra			
Leptospirose		12	17
Listeriose	3	82	66
Masern	1	133	14
Meningokokken, invasive Erkrankung	2	43	35
MRSA, invasive Infektion	1	148	171
Mumps		67	75
Norovirus-Gastroenteritis	109	9418	7834
Ornithose			1
Paratyphus		9	7
Q-Fieber	4	208	272
Rotavirus-Gastroenteritis	23	2686	2874
Röteln		20	11
Salmonellose	23	1613	1590
Shigellose	3	50	62
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	4	626	444
Tularämie		8	4
Typhus abdominalis		5	11
Virale hämorrhagische Fieber		25	34
Weitere bedrohliche Krankheit	3	115	147
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	39	588	260
Windpocken	140	4065	4283
Yersiniose	3	140	129
Summe	586	43875	32716

Stand 26.11.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus		Ermittlungen laufen
Hantavirus	57 / w	Nierenfunktionsstörung
Hepatitis E	27 / m	Bislang nur Labor
Hepatitis E	50 / m	Bislang nur Labor
Hepatitis E	23 / m	Erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	53 / m	Bislang nur Labor
Q-Fieber	50 / m	Grippeähnliche Symptome, Kontakt zu Schafen
Q-Fieber	59 / w	Pneumonie
Q-Fieber	48 / w	Pneumonie
Q-Fieber	47 / m	Bislang nur Labor

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
EHEC/STEC	15 / w	Durchfall, Fieber
EHEC/STEC	25 / w	Durchfall
Haemophilus influenzae	69 / w	Bislang nur Labor
Haemophilus influenzae	11 Monate / w	Meningitis
Haemophilus influenzae	74 / w	Sepsis, Pneumonie
Haemophilus influenzae	69 / w	Pneumonie
Influenza	25 / m	Influenza A(H1N1)pdm09
Influenza	32 / m	Influenza A
Influenza	56 / w	Influenza A
Legionellose	60 / w	Pneumonie
Listeriose	74 / w	Fieber
Listeriose	71 / m	Meningitis
Listeriose	76 / m	Fieber
Meningokokken	1 Monat / m	Sepsis
Meningokokken	88 / m	Sepsis
MRSA	77 / w	Fieber
Shigellose	48 / m	S. sonnei
Shigellose	11 Monate	Fieber, Durchfall
Shigellose	54 / w	Bislang nur Labor

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	19 / w		Bislang nur Labor
Denguefieber	46 / m	Indien	Fieber
Denguefieber	30 / w	Sri Lanka	Fieber
Denguefieber	57 / m	Dominikanische Republik	Fieber

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 47 wurden insgesamt 12 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	1	2 Fälle
Influenza	1	2 Fälle
Norovirus	1	
Windpocken	4	2 – 6- Fälle
WBgastro	4	5 – 19 Fälle
WBK	3	Acinetobacter baumannii 4 MRGN (§11 Meldung)

Influenzaberichte

Bislang kein Hinweis auf erhöhte Influenza-Aktivität

Seit Beginn der Influenzasaison 2015/2016 (Meldewoche 40, 2015) wurden in Baden-Württemberg bislang 20 Influenza-Fälle gezählt, davon zwei in der laufenden Meldewoche 48. Bei 17 Patienten wurde eine Influenza-A-Infektion diagnostiziert. In sieben Fällen wurde die Influenza-Infektion im Ausland (Oman (1 Fall) und Kanada (6 Fälle)) erworben.

Auszug aus dem Wochenbericht 47 der Arbeitsgemeinschaft Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 47. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

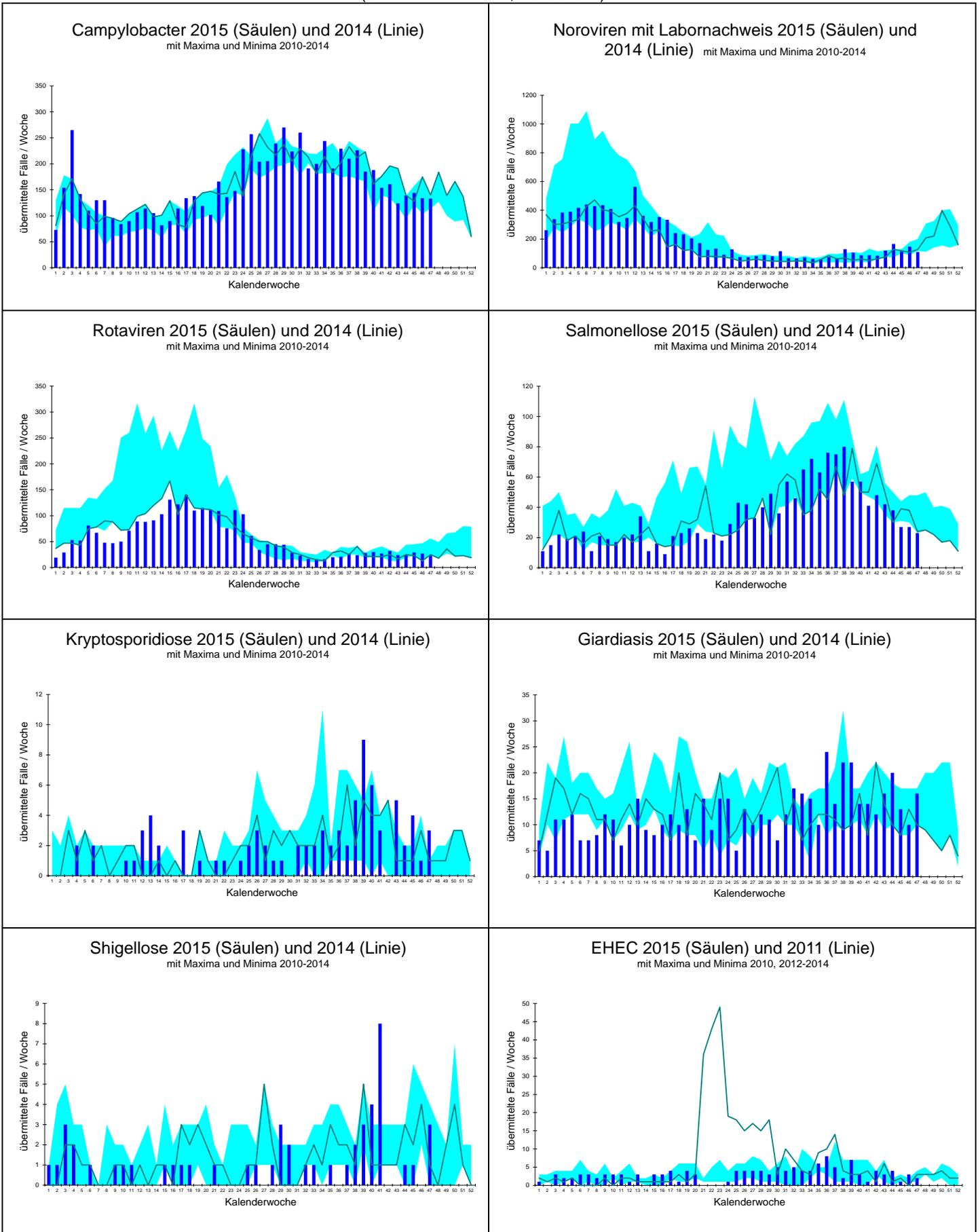
Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum in 25 (30 %) von 83 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 18 Proben wurden Rhinoviren, in zwei Proben wurden Influenzaviren, in zwei Proben wurden Respiratorische Synzytial (RS)-Viren und in zwei Proben wurden Adenoviren nachgewiesen. In einer Probe wurden humane Metapneumoviren (hMPV) identifiziert

Für die 47. Meldewoche (MW) 2015 wurden bislang 43 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 24.11.2015).

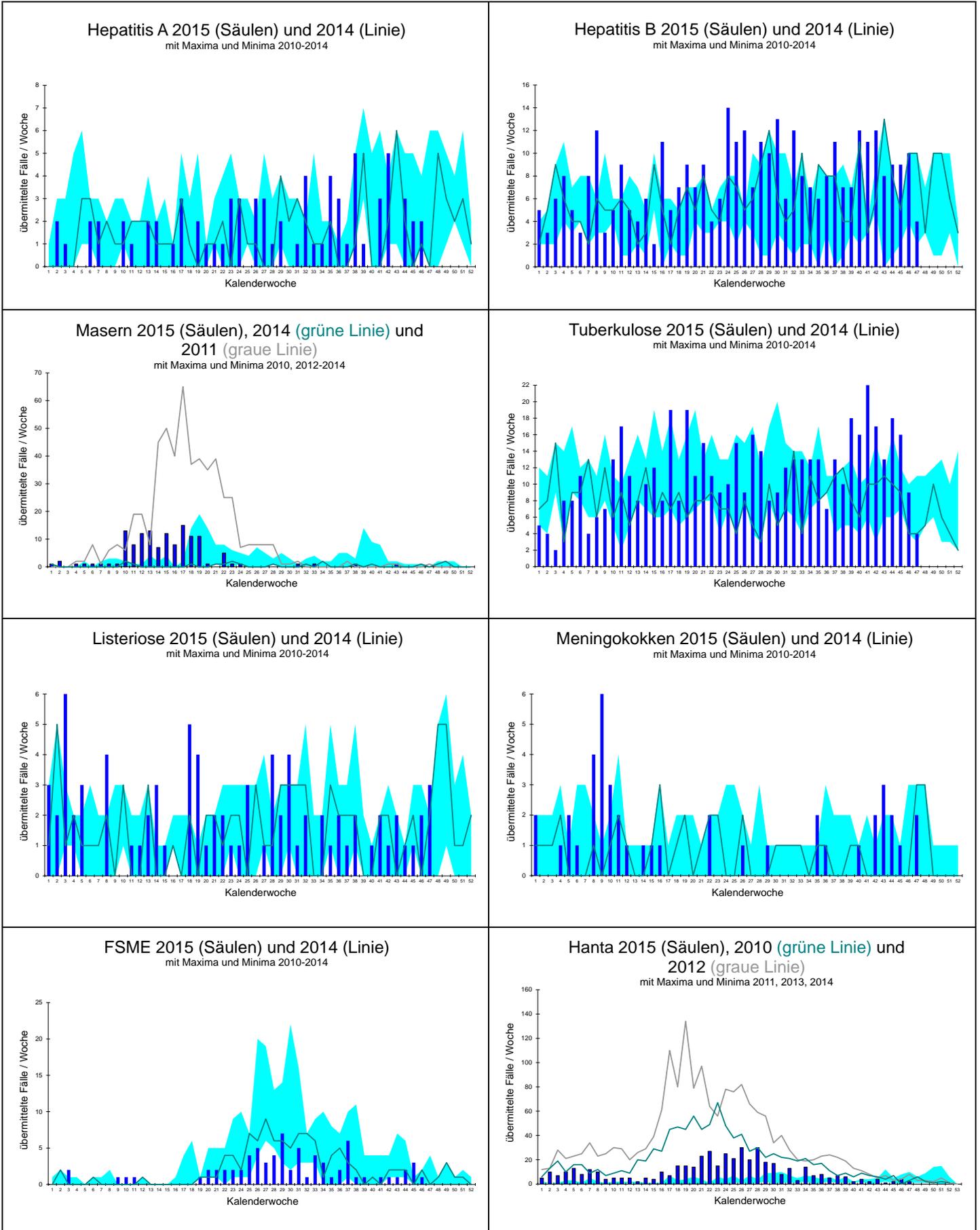
Weitere Informationen unter:

<https://influenza.rki.de/>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 26.11.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 26.11.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					2		1	1								
	LK Emmendingen	3				1	1											
	LK Konstanz	4					1			1		1						
	LK Lörrach	4			1		1		1						1			
	LK Ortenaukreis	10			1		7		2	1								
	LK Rottweil						4											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2	1				2								1	3		
	LK Tuttlingen	1			1		4		1	1						1		
	LK Waldshut	4								1								
	SK Freiburg i.Breisgau	4					2			1								
Karlsruhe	LK Calw		1															
	LK Enzkreis	3					3											
	LK Freudenstadt	1					2			1								
	LK Karlsruhe	7					4		2						1	2		1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1				1	1			1	2							
	LK Rastatt	2					4									3		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	9			1		7											1
	SK Baden-Baden									1								
	SK Heidelberg	5			1		1											
	SK Karlsruhe	5					2		2									
	SK Mannheim	7					5		2							2		1
	SK Pforzheim						2											
	Stuttgart	LK Böblingen	6					3		1		1						
LK Esslingen		6			4		11		2	1								1
LK Göppingen		2					6		1									
LK Heidenheim		2																
LK Heilbronn		3					2									1		
LK Hohenlohekreis							1											
LK Ludwigsburg		4			1		3		1									
LK Main-Tauber-Kreis		1			1				1	2								
LK Ostalbkreis		2					1			2								
LK Rems-Murr-Kreis		3					6		1							1		
LK Schwäbisch Hall		1					1		1				2			1		
SK Heilbronn		2		1			1			1								
SK Stuttgart		8			2	1	1		1	2								
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1			1					1							
	LK Biberach	3					1								1	1		
	LK Bodenseekreis	1					3			1								
	LK Ravensburg	5								1								
	LK Reutlingen									2								
	LK Sigmaringen						3											
	LK Tübingen	2					3											
	LK Zollernalbkreis	1					5		3									
	SK Ulm	6			2		3			1								
Baden-Württemberg	133	1	2		16	3	109		23	23	3		3	4	15		4	

Übersicht I der Meldewoche 47/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.11.2015 14:15:26

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen					1		1																
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach								1															
	LK Ortenaukreis																							
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i. Breisgau						1				1				2									
Karlsruhe	LK Calw																					1		
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe										1								1					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt									1														37
	LK Rhein-Neckar-Kreis																							
	SK Baden-Baden																							1
	SK Heidelberg						1																	
	SK Karlsruhe																				1			
SK Mannheim																								
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen									1														
	LK Esslingen															1								
	LK Göppingen																	1	2					
	LK Heidenheim																		1					
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis											1												
	LK Rems-Murr-Kreis								1					1										
LK Schwäbisch Hall																								
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart								1							1									
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach																			1				
	LK Bodenseekreis																							
	LK Ravensburg															1								
	LK Reutlingen									1													1	
	LK Sigmaringen						1																	
	LK Tübingen																					1	1	
LK Zollernalbkreis																								
SK Ulm																								
Baden-Württemberg						4		4	2	3	1		3	2	1		4	4			3	39		

Übersicht II der Meldewoche 47/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.11.2015 14:15:44

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					4
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz	2					6
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	1					6
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					4
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut	1					1
	SK Freiburg i.Breisgau						7
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis	1					2
	LK Freudenstadt	1					2
	LK Karlsruhe	2					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					
	LK Rastatt						3
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					12
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						3
	SK Karlsruhe						8
Stuttgart	SK Mannheim	1					
	SK Pforzheim						2
	LK Böblingen						3
	LK Esslingen	1					2
	LK Göppingen	1					22
	LK Heidenheim						5
	LK Heilbronn						1
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	4					7
	LK Main-Tauber-Kreis						
Tübingen	LK Ostalbkreis						1
	LK Rems-Murr-Kreis						7
	LK Schwäbisch Hall	2					5
	SK Heilbronn	2	1				
	SK Stuttgart	2					6
	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach	2					3
	LK Bodenseekreis	1					
	LK Ravensburg	1					
	LK Reutlingen	1					1
LK Sigmaringen	1					3	
LK Tübingen	2					8	
LK Zollernalbkreis	1						
SK Ulm						1	
Baden-Württemberg		36	1				140

Übersicht III der Meldewoche 47/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Masern im Epidemiologischen Bulletin

Im Epidemiologischen Bulletin 47/48 2015 sind zwei Fallberichte von Maserninfektionen mit schweren Komplikationen, darunter ein Todesfall bei einem Kleinkind, beschrieben. Beide Patienten gehören zu dem großen Masernausbruch 2014/2015 in Berlin. Auch der zweite Beitrag befasst sich mit den Masern, darin geht es um das Kontaktmanagement nach Auftreten von Maserninfektionen in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende.

siehe:

http://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.